

Personen:



Gottfried Schüz

Studium der Pädagogik, Philosophie und Evang. Theologie, Vorsitzender der Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum in Frankfurt am Main.



Eun Hye Lee

Geboren in Südkorea, Studium der Kirchenmusik in Seoul und Berlin. Diplom und Konzertexamen im Fach Orgel. Organistin an der katholischen Kirche St. Johannes in Weinfelden.

Kontakt:

Katholische Landeskirche  Thurgau
Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung
+41 71 626 11 51, keb@kath-tg.ch
www.keb.kath-tg.ch

Fachstelle Religionspädagogik
+41 71 626 11 41, rep@kath-tg.ch
www.rep.kath-tg.ch

Franziskus-Weg 3, CH-8570 Weinfelden

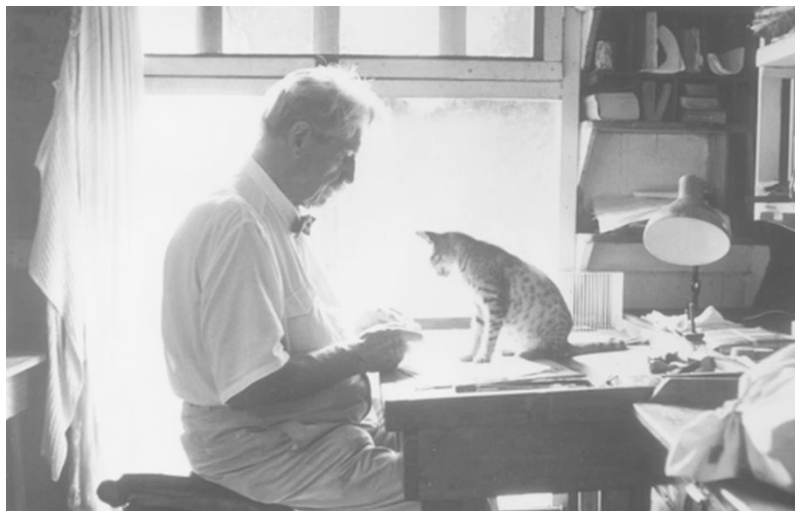


tecum – Zentrum für Spiritualität, Bildung und
Gemeindebau der Evang. Landeskirche Thurgau
Kartause Ittingen
CH-8532 Warth
+41 52 748 41 42, tecum@kartause.ch
www.tecum.ch

Bildnachweis: iStock und zvg

Ehrfurcht vor dem Leben

Über die Aktualität von Albert Schweitzer



KonzertLesung

Über alles Menschliche und Allzumenschliche hinausgetragen

Freitagabend, 6. November 2020, Weinfelden

Studententag

Grenzenlose Verantwortung für alles, was lebt

Samstag, 7. November 2020, Kartause Ittingen

Katholische Landeskirche  Thurgau





Über alles Menschliche und Allzumenschliche hinausgetragen

Konzertlesung

Albert Schweitzers musikalische Begabung zeigte sich schon sehr früh: Mit fünf erhielt er bereits Klavierunterricht und mit acht Jahren begann er Orgel zu spielen. Zur Meisterschaft auf der Orgel brachte er es unter der Anleitung von Eugen und Ernst Münch und später durch den berühmten Pariser Orgelvirtuosen Charles Marie Widor. Sie weckten in ihm seine Begeisterung für die Musik Bachs.

Schweitzer entdeckte Bach als „Dichter und Maler in Musik“. Er hat immer wieder auf die formbildenden Kräfte, die Bachs Musik innewohnen, hingewiesen. Diese Kräfte entfalten ihre Wirkung durch rechtes Nachdenken, Hören, Handeln. Er ist überzeugt: Der Mensch, der sich Bach ergibt, hat Anteil an der vollen „Werdegestalt“, die ihm zur Verwirklichung in seinem Leben aufgegeben ist.

Ausgewählte Texte von Albert Schweitzer und Musik von Johann Sebastian Bach (1685-1750) und Charles Marie Widor (1844-1937) treten in einen Dialog und bringen uns das Denken Schweitzers nahe.

Textlesung	Gottfried Schüz
Musik	Eun Hye Lee, Orgel.
Datum/Zeit	Freitag, 6. November 2020, 19.30 Uhr
Ort	Kath. Kirche St. Johannes, Weinfelden
Kosten	Eintritt frei, Kollekte
Anmeldung	Nicht nötig

Grenzenlose Verantwortung für alles, was lebt

Studientag über Albert Schweitzers universelle Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben

Albert Schweitzer (1875 bis 1965) hat als Philosoph, Theologe, Organist und Bachinterpret, Spitalgründer und Urwaldarzt ein umfassendes Lebenswerk hinterlassen. Angesichts der Herausforderungen unserer Zeit vermittelt sein geistiges Vermächtnis eine Fülle von Anregungen für ein gelingendes Leben. Schweitzers ethischen Aussagen über die Mitgeschöpflichkeit aller Kreaturen sind heute aktueller denn je. Wie sieht ein gedeihliches menschliches Miteinander aus? Wie können wir unsere Lebenswelt erhalten und schonend mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen umgehen? Diese Fragen finden im Spiegel von Schweitzers Ethik der Ehrfurcht vor allem Leben zukunftsweisende Lösungsperspektiven.

Gestaltung	Vortrag, Diskussion, interaktive Begegnungen und workshopartiges Arbeiten.
Referent	Gottfried Schüz
Datum/Zeit	Samstag, 7. November 2020, 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Kartause Ittingen
Kosten	Fr. 120.- inkl. Mittagessen.
Anmeldung	Bis 24. Oktober 2020 052 748 41 41, tecum@kartause.ch Infos, Anmeldung auch unter www.kath-tg.ch oder www.tecum.ch